



An die Präsidentin des Südtiroler Landtages

Sexualpädagogik bitte finanzieren!

ANFRAGE ZUR SCHRIFTLICHEN BEANTWORTUNG

Medienberichten zufolge wurden die Geldmittel für sexualpädagogische Projekte an Schulen – trotz steigender Anfragen – stark gekürzt. Sollten diese Berichte den Tatsachen entsprechen, wäre dies eine bedenkliche Entwicklung, da sexuelle Aufklärung an Schulen von immenser Wichtigkeit für alle Altersstufen ist. Auch für Senior:innen. In der Tat sieht das neue Landesgesetz zum Aktiven Altern Angebote zur sexuellen Bildung vor. Auch diese wollen finanziert werden!

Daher richten wir folgende Fragen an die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Kürzungen für sexualpädagogische Projekte an Schulen, die jüngst stattgefunden haben?
2. Wieso haben diese Kürzungen stattgefunden?
3. Wie hoch war das Budget für sexualpädagogische Projekte an Schulen in den letzten 5 Jahren? Wir bitten um eine Auflistung pro Jahr.
4. Wie sind die finanziellen Aussichten für sexualpädagogische Projekte? Gedenkt man, die Projekte in Zukunft wieder vollumfänglich zu finanzieren?
5. Das Landesgesetz aus dem Jahr 2022, Nr. 12 – „Förderung und Unterstützung des aktiven Alterns in Südtirol“ – sieht ebenfalls „Angebote und Beratung zur Sexualität und sexuelle Bildung“ vor: Wie werden diese in Zukunft finanziert?

Bozen, 06.12.2022

Landtagsabgeordnete

Brigitte Foppa

Riccardo Dello Sbarba

Hanspeter Staffler